

Ergo - Modulares Orthesenkonzept

Bei dem Ergo Wirbelsäulenkonzept handelt es sich um Orthesen in Modulbauweise. Je nach Indikation und Verordnung durch den behandelnden Arzt wird diese individuell durch einen Orthopädietechniker zusammengestellt.

Durch die modulare Bauweise kann die Orthese im Verlauf der Therapie abgeschult und somit dem Therapieverlauf angepasst werden.

Die besondere Bauweise trägt dazu bei, dass sich die Orthese optimal an Ihren Körper anpasst. Dadurch wird der Tragekomfort erhöht und die therapeutische Wirkung verbessert.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Falls Sie unsicher bezüglich der sachgemäßen Anwendung sind oder Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Orthopädietechniker, Arzt oder Therapeuten.

Die verwendeten Bilder dienen der Veranschaulichung. Das tatsächliche Medizinprodukt kann ggf. in Design und Farbe leicht abweichen, was aber keinen Einfluss auf die Funktion hat.

Wir hoffen, dass unser Produkt Ihren Heilungsverlauf optimal unterstützen wird.

- 16 -

ALLGEMEINE HINWEISE



Nebenwirkungen:

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Orthesen können zu lokalen Druckercheinungen führen oder in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen.

Kontraindikationen:

Hauterkrankungen, - Verletzungen in dem Bereich, in dem die Orthese zum Einsatz kommt, insbesondere mit entzündlichen Erscheinungen. Narben mit Schwellungen, Rötung und/oder Überwärmung, Lymphabflussstörungen.

Entsorgung:

Bitte entsorgen Sie das Medizinprodukt nach Nutzungsende entsprechend der örtlichen Vorgaben.

Gewährleistung:

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Bei unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Anwendung ist eine Produkthaftung ausgeschlossen. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung.

Hinweis für den Orthopädietechniker:

Informationen über Komponenten, Zusammenbau und Anpassung entnehmen Sie bitte der Technischen Information. Fordern Sie diese an unter: info@spektramed.de.

- 17 -

Sicherheitshinweise:

Die Orthese ist nur gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung und den aufgeführten Anwendungsgebieten zu tragen. Die nötige Stabilität für den angegebenen Versorgungsbereich kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Orthese fest am Körper sitzt. Um einen optimalen Sitz der Orthese sicherzustellen, sollte das Produkt individuell von geschultem Fachpersonal angepasst werden.

Die Orthese ist nicht flammstabil und darf daher nicht in der Nähe von offenem Feuer getragen werden. Nehmen Sie selbstständig keine Veränderungen an der Orthese vor, kontaktieren Sie zu diesem Zweck Ihren Orthopädietechniker. Sollte die Orthese Verschleißerscheinungen aufweisen oder ein Bauteil beschädigt sein, ist die Orthese zu ersetzen.

Tragen Sie die Orthese nicht direkt auf der Haut. Wir empfehlen Ihnen die Orthese über einem dünnen, saugfähigen Kleidungsstück zu tragen, so dass die Feuchtigkeit von der Haut wegtransportiert werden kann.

Wir bitten Sie uns über alle, im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt, aufgetretenen Vorkommnisse und schwerwiegende Ereignisse in Kenntnis zu setzen.

Vorgesehene Patientengruppe:

Angewendet wird das Medizinprodukt durch Patienten, die eine Einweisung von geschultem Fachpersonal erhalten haben. Das Medizinprodukt ist für jugendliche und erwachsene Patienten von 12 bis 99+ Jahren vorgesehen.

- 18 -

MATERIALZUSAMMENSETZUNG

ErgoBasic
•Polyethylen, Polyamid

Posteriorpelotte kurz/lang
•Polypropylen

Posteriorpelotte lordosierend und entlordosierend
•Schale: Polypropylen
•Polster: Polyester (außen)
Polyurethan (innen)

Anatomische Seitenteile
•Polypropylen

Abdominalpelotte
•Polypropylen

Posteriorrschiene
•Titan-Aluminium-Legierung

Pflegehinweise:

Die festen Bauteile mit einem feuchten Tuch abwischen. Gurte und Polster entfernen und mit einem milden Waschmittel von Hand waschen, mit ausreichend klarem Wasser nachspülen und an der Luft trocknen lassen. NICHT in den Trockner geben.



- 19 -

Ergo - Modulares Orthesenkonzept

Gebrauchsanweisung



Spektramed
Auf den Punkt gebracht

vom Orthopädietechniker
anzukreuzen

Ergo

Beschreibung:
Lumbalstützorthese mit Mobilisierungsfunktion

Hilfsmittelnummer:
23.14.02.0005

Komponenten:
• ErgoBasic
• Posteriorpelotte kurz

Zweckbestimmung:
Orthese zur Entlastung, Stabilisierung und funktionellen Mobilisierung der Wirbelsäule.
Versorgungsbereich: L1-L5

Indikation:

- Mittelschwere Lumboischialgie
- Mittelschweres Lumbalsyndrom
- Spondylolisthese Grad I
- Mittelgradige lumbale Deformität

Wirkungsweise:

- Entlordosierend
- Flexion des Beckens
- Stabilisierung und Entlastung
- Funktionelle Mobilisierung

Eigenschaften:

- Adaptive Passform
- Einseitiger Zug
- Rollengelagerter Flaschenzug



Anwendung:



Lösen Sie die Zuglasche von der Orthese und weiten Sie diese, indem Sie die beiden Enden auseinanderziehen.



Schließen Sie die Orthese, indem Sie die beiden Enden aufeinander kletten. Achten Sie darauf, dass die Orthese überall fest an Ihrem Becken anliegt. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Orthese.



Greifen Sie nun die Zuglasche und führen diese um den Körper herum.



Kletten Sie die Zuglasche dann frontal mittig auf den Gurt.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 2 -

- 3 -

ErgoPlus

Beschreibung:
Überbrückungsorthese mit Mobilisierungsfunktion

Hilfsmittelnummer:
23.14.02.1003

Komponenten:
• ErgoBasic
• Posteriorpelotte lang

Zweckbestimmung:
Orthese zur Entlastung, Stabilisierung und funktionellen Mobilisierung der Wirbelsäule.
Versorgungsbereich: TH12-S1

Indikation:

- Schwerste Lumboischialgie
- Schwerstes Lumbalsyndrom
- Spondylolisthese Grad II
- Schwere lumbale Deformität bei
- Facettensyndrom/Arthrose
- Spinalkanalstenose
- Lumbale Instabilität
- Posttraumatische Wirbelfrakturen geringen Ausmaßes
- Postoperative Versorgung nach Bandscheiben OP

Wirkungsweise:

- Entlordosierend
- Stabilisierung und Entlastung
- Funktionelle Mobilisierung

Eigenschaften:

- Höhenverstellbar
- Adaptive Passform
- Einseitiger Zug
- Rollengelagerter Flaschenzug



Anwendung:



Lösen Sie die Zuglasche von der Orthese und weiten Sie diese, indem Sie die beiden Enden auseinanderziehen.



Schließen Sie die Orthese, indem Sie die beiden Enden aufeinander kletten. Achten Sie darauf, dass die Orthese überall fest an Ihrem Becken anliegt. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Orthese.



Greifen Sie nun die Zuglasche und führen diese um den Körper herum.



Kletten Sie die Zuglasche dann frontal mittig auf den Gurt.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 4 -

- 5 -

Kontakt

**Herstellung:
und Vertrieb:**

Spektramed GmbH
Prämienstraße 96
41844 Wegberg
Germany

t +49 24 34 99 33 4 0
f +49 24 34 99 33 4 20
www.spektramed.de
info@spektramed.de



Spektramed
Auf den Punkt gebracht

Version 1.2 / 06.2022

ErgoFlex

Beschreibung:
Flexionsorthese mit Mobilisierungsfunktion

Hilfsmittelnummer:
23.14.02.2003

- Komponenten:**
- ErgoBasic
 - Posteriorpelotte entlordosierend
 - Anatomische Seitenteile
 - Abdominalpelotte

Zweckbestimmung:
Orthese zur Entlordosierung, Flexion des Beckens und funktionellen Mobilisierung der Wirbelsäule.
Versorgungsbereich: TH11-L5

- Indikation:**
- Schwerstes Lumbalsyndrom
 - Spondylolisthese Grad II
 - Schwere lumbale Deformität bei Facettensyndrom/Arthrose
 - Lumbale Instabilität
 - Spinalkanalstenose
 - Posttraumatische Wirbelfrakturen geringen Ausmaßes

- Wirkungsweise:**
- Abdominale Suspension
 - Entlordosierend
 - Flexion des Beckens
 - Stabilisierung und Entlastung in Frontal- und Sagittalebene
 - Funktionelle Mobilisierung

- Eigenschaften:**
- Höhenverstellbare Seitenteile
 - Adaptive Passform
 - Einstellbar in Taillierung und Umfang
 - Einseitiger Zug
 - Rollengelagerter Flaschenzug

**Anwendung:**

Lösen Sie die Zuglasche von der Orthese und weiten Sie diese, indem Sie die beiden Enden auseinanderziehen.



Schließen Sie die Orthese, indem Sie die beiden Enden aufeinander kletten. Achten Sie darauf, dass die Orthese überall fest an Ihrem Becken anliegt. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Orthese.



Greifen Sie nun die Zuglasche und führen diese um den Körper herum.



Kletten Sie die Zuglasche dann frontal mittig auf den Gurt.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 6 -

- 7 -

ErgoPro lordosierend

Beschreibung:
LWS-Orthese zur Immobilisierung

Hilfsmittelnummer:
23.14.01.0000

- Komponenten:**
- ErgoBasic
 - Posteriorpelotte lordosierend
 - Anatomische Seitenteile

Zweckbestimmung:
Orthese zur Entlastung, Stabilisierung und funktionellen Mobilisierung der Wirbelsäule in Frontal- und Sagittalebene.
Versorgungsbereich: TH11-L5

- Indikation:**
- Konservative Behandlung von stabilen Wirbelfrakturen
 - Prä- und postoperative Versorgung
 - Posttraumatische Versorgung
 - Entzündliche Erkrankungen

- Wirkungsweise:**
- Lordosierend
 - Stabilisierung und Entlastung in Frontal- und Sagittalebene

- Eigenschaften:**
- Höhenverstellbare Seitenteile
 - Adaptive Passform
 - Einstellbar in Taillierung und Umfang
 - Einseitiger Zug
 - Rollengelagerter Flaschenzug

**Anwendung:**

Lösen Sie die Zuglasche von der Orthese und weiten Sie diese, indem Sie die beiden Enden auseinanderziehen.



Schließen Sie die Orthese, indem Sie die beiden Enden aufeinander kletten. Achten Sie darauf, dass die Orthese überall fest an Ihrem Becken anliegt. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Orthese.



Greifen Sie nun die Zuglasche und führen diese um den Körper herum.



Kletten Sie die Zuglasche dann frontal mittig auf den Gurt.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 8 -

- 9 -

ErgoPro entlordosierend

Beschreibung:
Überbrückungsorthese

Hilfsmittelnummer:
23.14.04.1017

- Komponenten:**
- ErgoBasic
 - Posteriorpelotte entlordosierend
 - Anatomische Seitenteile

Zweckbestimmung:
Orthese zur Entlordosierung, Entlastung und funktionellen Mobilisierung der Wirbelsäule in Frontal- und Sagittalebene.
Versorgungsbereich: TH11-L5

- Indikation:**
- Schwere Lumboischialgie
 - Schweres Lumbalsyndrom
 - Spondylolisthese Grad II
 - Schwere lumbale Deformität bei Facettensyndrom/Arthrose
 - Spinalkanalstenose
 - Konservative Behandlung von stabilen Wirbelfrakturen
 - Prä- und postoperative Versorgung
 - Posttraumatische Wirbelfrakturen geringen Ausmaßes
 - Entzündungen

- Wirkungsweise:**
- Entlordosierend
 - Stabilisierung und Entlastung in Frontal- und Sagittalebene

- Eigenschaften:**
- Höhenverstellbare Seitenteile
 - Adaptive Passform
 - Einstellbar in Taillierung und Umfang
 - Einseitiger Zug
 - Rollengelagerter Flaschenzug



- 10 -

Anwendung:

Lösen Sie die Zuglasche von der Orthese und weiten Sie diese, indem Sie die beiden Enden auseinanderziehen.



Schließen Sie die Orthese, indem Sie die beiden Enden aufeinander kletten. Achten Sie darauf, dass die Orthese überall fest an Ihrem Becken anliegt. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Orthese.



Greifen Sie nun die Zuglasche und führen diese um den Körper herum.



Kletten Sie die Zuglasche dann frontal mittig auf den Gurt.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 11 -

ErgoSpine

Beschreibung:
Thorako-Lumbalorthese mit Mobilisierungsfunktion

Hilfsmittelnummer:
23.15.02.1002

- Komponenten:**
- ErgoBasic
 - ErgoSpine Posterior-schiene
 - Posteriorpelotte lang

Zweckbestimmung:
Thorako-Lumbalorthese zur Entlastung und/oder Korrektur der LWS/BWS sowie Bewegungseinschränkung in Sagittalebene.
Versorgungsbereich: TH5-L5

- Indikation:**
- Stabile Wirbelkörperfrakturen
 - Morbus Scheuermann
 - Konservative Frakturbehandlung
 - Konservative Therapie bei Tumor oder Spondylitis

- Wirkungsweise:**
- Aufrichtung und Stabilisierung der Wirbelsäule in Sagittalebene
 - Funktionelle Mobilisierung
 - Rotationseinschränkung

- Eigenschaften:**
- Abschulbar
 - Höhenverstellbare Titan-Aluminiumschiene
 - Adaptive Passform
 - Einstellbar in Taillierung und Umfang
 - Einseitiger Zug
 - Rollengelagerter Flaschenzug
 - Ergo Smart System

**Anwendung:**

Legen Sie die Orthese wie einen Rucksack an.



Greifen Sie nun die Zuglasche des Gurtes und führen diese um den Körper herum.



Greifen Sie nun die Zuglasche des Ergo Smart Systems und führen diese um den Körper herum.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 13 -

ErgoSpine Pro

Beschreibung:
Thorako-Lumbalorthese mit Mobilisierungsfunktion

Hilfsmittelnummer:
23.15.02.2005

- Komponenten:**
- ErgoBasic
 - ErgoSpine Pro Posterior-schiene
 - Anatomische Seitenteile
 - Posteriorpelotte lang

Zweckbestimmung:
Thorako-Lumbalorthese zur Entlastung und/oder Korrektur der LWS/BWS sowie Bewegungseinschränkung in Frontal-, Rotations- und Sagittalebene.
Versorgungsbereich: TH5-S1

- Indikation:**
- Stabile Wirbelkörperfrakturen
 - Morbus Scheuermann
 - Postoperative Stabilisierung
 - Konservative Frakturbehandlung
 - Konservative Therapie bei Tumor oder Spondylitis

- Wirkungsweise:**
- Aufrichtung und Stabilisierung der Wirbelsäule in Frontal- und Sagittalebene
 - Funktionelle Mobilisierung
 - Rotationseinschränkung

- Eigenschaften:**
- Abschulbar
 - Höhenverstellbare Titan-Aluminiumschiene
 - Adaptive Passform
 - Einstellbar in Taillierung und Umfang
 - Einseitiger Zug
 - Rollengelagerter Flaschenzug
 - Ergo Smart System

**Anwendung:**

Legen Sie die Orthese wie einen Rucksack an.



Greifen Sie nun die Zuglasche des Gurtes und führen diese um den Körper herum.



Greifen Sie nun die Zuglasche des Ergo Smart Systems und führen diese um den Körper herum.

Nach der Anwendung:
Für die ordnungsgemäße Verwahrung der Orthese sollten die Kletten nach dem Lösen direkt wieder am Korsett befestigt werden.

- 15 -